



Jahresbericht 2020

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Espace Masolo, im für uns alle sehr besonderen Jahr 2020 ist auch in Kinshasa wieder so einiges passiert.

Die neuen Strukturen, von denen wir letztes Jahr berichtet haben, entwickeln sich unbeschreiblich gut. Es ist gewissermaßen eine neue Zeit angebrochen: Die „Ehemaligen“ haben sich in der Leitung des Espace Masolo etabliert. Esengele leitet die Fanfare Masolo, Natalie (die einige noch von ihren Deutschlandaufenthalten kennen) ist Mama Jeanne nachgefolgt und leitet die Küche und Mando leitet nach wie vor die Blechblasinstrumenten-Reparaturwerkstatt.

Insbesondere die Geschäftsführung von Gabriel Mabanzo zeichnet sich durch Professionalität, Transparenz und Offenheit aus. Auch Sorgen und Probleme werden viel offener geteilt und diskutiert. Wir freuen uns riesig über diese vorbildliche Entwicklung, die das Vertrauen und die Nachhaltigkeit natürlich immer weiter stärken.



Derzeit werden 23 Kinder am Espace Masolo betreut (11 Mädchen und 12 Jungs). Für fünf von Ihnen konnte der offizielle Schulbesuch organisiert werden.

Die Schneiderei hat unter der Leitung von Ciscolly die Arbeit wiederaufgenommen. Die Ausbildung richtet sich jetzt allerdings ausschließlich an vom Espace Masolo betreute Jugendliche. Es werden keine externen Auszubildenden mehr aufgenommen.



Zu den altbekannten Aktivitäten wie Unterricht in Lesen, Schreiben, Rechnen und Französisch, Schneiderei, Theater, kunsthandwerkliche Aktivitäten ist noch eine kleine Schuhmacherwerkstatt hinzugekommen.

In der Lederwerkstatt werden Schuhe und Accessoires gefertigt. Im Dezember sollte eine Ausstellung am Espace Masolo stattfinden.



Die Blechblasinstrumentenwerkstatt ist mittlerweile zu einer sehr professionellen Institution herangereift. Mando bildet unter der Obhut von Music Fund nun regelmäßig in Kinshasa und auch in anderen Landesteilen weitere Handwerker/innen aus, die Instrumente reparieren können.





Künstlerische Aktivitäten waren auch in Kinshasa durch Covid 19 stark eingeschränkt. Mehrere Monate war der Betrieb am Espace gänzlich eingestellt. Die Anzahl der Konzerte und Auftritte waren auch hier das ganze Jahr über extrem eingeschränkt.

Schneller allerdings als in Europa wurden Schulen und Kultureinrichtungen im August wieder vollständig geöffnet – zur Zeit finden wohl aber auch dort wieder Verschärfungen der Maßnahmen statt.

Der Freundeskreis hat über die Zeit des „Lockdowns“ die vereinbarten Gelder quartalsweise unverändert weiterbezahlt. So konnten allen Mitarbeitenden die monatlich zugesagten „Gehälter“ ausgezahlt werden. Aus den Einsparungen, die durch den eingestellten Betrieb entstanden sind, konnte eine Solaranlage für das Espace Masolo angeschafft werden.





Es wurden 2020 zwei Theaterstücke entwickelt und vom Lehrer Prof. Martin inszeniert.

MVULUSU CONTRE PANCH AGATHE ist eine professionelle Produktion, zur Aufklärung über den Corona Virus.



Die Produktion PIECE CONTRE PIECE (Stein auf Stein) ist zurzeit in Entstehung. Es ist ein Theaterstück über Demokratie und Wahlen und wird im Januar Premiere haben.

Aus den Jeunes Talents heraus hat sich eine weitere Formation entwickelt: FACHEBELLE ist eine Gruppe, die sich der Arbeit mit ehemaligen Straßenkindern verschrieben hat. Mit Theaterstücken und kunsthandwerklichen Angeboten sind sie sehr aktiv in sozialen Brennpunkten unterwegs. Sie waren schon in verschiedenen Bundesländern des Kongo unterwegs und haben nun eine Einladung nach Angola. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Wie immer gibt es genügend Probleme am Espace: Ein kaputtes Schweißgerät, defekte Nähmaschinen, Stromausfälle, etc. Insbesondere macht eine saftige Mieterhöhung zur Zeit Sorgen, da das Espace ja erst letztes Jahr umgezogen ist und viel Zeit und Energie in den Um- und Ausbau des neuen Geländes gelegt hat. Verhandlungen mit dem Vermieter konnten ein wenig Entspannung bringen, doch die Kosten bleiben hoch. Der Traum vom Kauf eines eigenen Grundstückes wird dadurch wieder präsenster.

Die monatlichen Zahlungen an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen am Espace Masolo, die besser als „Aufwandsentschädigung“ als als „Gehalt“ bezeichnet werden sollten, sind denkbar gering. Auch aus diesem Grund sind wir ständig auf regelmäßige SpenderInnen angewiesen, um dort in der Zukunft weitere Unterstützung leisten zu können.



Dieses Jahr wurden über den Freundeskreis zwei Operationen finanziert. Enock bekam seinen Blinddarm entfernt und das schon erblindete Auge von Roger wurde zweimal – leider jedoch erfolglos – operiert.

Der Austausch mit Music Fund in Belgien konnte intensiviert werden. Von beiden Seiten besteht der Wunsch, sich gegenseitig besser über Aktivitäten am Espace Masolo zu informieren. Dieser intensivierte Austausch startete letztes Jahr mit einem wunderbaren Treffen in Belgien und der Besichtigung der eindrucksvollen Werkstätten und dem umfangreichen Instrumenten-Lager des Music Fund und konnte mit einem ausführlichem online-Meeting in diesem Jahr fortgesetzt werden.



Selbstverständlich mussten dieses Jahr alle internationalen Begegnungen ausfallen und wir hoffen sehr, dass im nächsten Jahr auch wieder tatsächliche Treffen stattfinden können.

Immer nehmen wir auch Anteil an Informationen über die persönliche Situation von Mitarbeitenden des Espace Masolo, die Gabriel Mabanzo uns hin und wieder zukommen lässt. So fühlen wir uns sehr verbunden mit den Menschen in Kinshasa und trauern mit ihnen um Angehörige oder freuen uns über Erfolge, z. B. in der Schule. Die intensivierte Kommunikation lässt zeitweilig die große räumliche Distanz in den Hintergrund treten und macht uns deutlich, dass in ganz vielen Fällen einfach unsere Freundschaft, ein herzlicher Gruß oder auch ein besorgtes „Hinhören“ gefragt sind. Das wollen wir im Vorstand gern weiter leisten. Über jede finanzielle Unterstützung und Euren Zuspruch freuen wir uns sehr.

Herzlichen Dank an alle!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Vorstand
Manuela Geisler, Stefanie Oberhoff, Gerhard Hesse
Freundeskreis Espace Masolo e. V.

Weitere Informationen unter: www.espacemasolo.org

